

Rezension für EISENBLATT #16

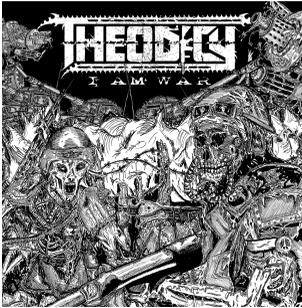
erscheint voraussichtlich im Frühsommer 2018
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

THEODICY "I Am War" (Endwar Records, 2017)

THEODICY kommen aus Weißwasser in der Oberlausitz und haben im Jahre 2012 ihr Debüt "Co\$t Of War" veröffentlicht, daß ich aber leider nicht kenne. Somit kann ich die musikalische Entwicklung der Band nicht beurteilen und nur über das Zweitwerk "I Am War" berichten.



Auf diesem gibt es in knapp fünfundvierzig Minuten elf Songs plus ein Intro zu hören, die musikalisch im Thrash/Death Metal zu verorten sind. Nach dem Intro wird mit "Kratos" und dem darauffolgenden Titelstück aufgezeigt, wohin die Reise auf diesem Album geht. Grob gesagt treffen Thrash Metal-Riffs auf Death Metal-Gesang, aber bei genauem Hinhören muß man doch etwas differenzieren, denn manchmal kommt noch eine Prise Hardcore zum Sound hinzu oder es sind typische Death Metal-Gitarren-Sounds zu hören. Das Ganze ist schwer zu beschreiben, was im Umkehrschluß auch heißt, daß die Sachsen ihre eigene Melange in Sachen Sound gefunden haben. In manchen Titeln bereichern melodische Gitarren-Soli die Songs immens, aber die teilweise eingestreuten Black Metal-artigen Pig-Screams sind wohl nicht jedermann's Sache. Aber Liebhaber von deftigem Thrash/Death sind bei THEODICY definitiv an der richtigen Adresse.

(Text: HeRo, Bild: Endwar Records)